Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 632. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 10. September 1889.

Deutschland.

Berlin, 9. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Arzt I. Klasse a. D. Dr. Loewer, bisher Corpsarzt des XI. Armee-Corps, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Ober-Stabsarzt II. Klasse a. D. Dr. Rose, bisher Regiments-Arzt des 1. Hannoverschen Infanterie-Regiments Nr. 74, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Ober-Stabsarzt I. Klasse a. D. Dr. Barenhorst, bisher Regiments-Arzt des 2. Hannoverschen Infanterie-Regiments Nr. 77, und dem Kammergerichtsrath Keyßner zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem pensionirten Steueraufseher Sülzer zu Jütlich und dem Modelltischlermeister Ernst Mahrholz zu Ilsenburg im Kreise Wernigerode das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Kreisdirector Siegfried in Hagenau zum Kaiserlichen Regierungsrath in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen ernannt.

Se. Majestät der König hat den Regierungsrath Dr. Fornet in Stade auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) zum Mitgliede des Bezirksausschusses in Arnsberg und zum Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten im Vorsitz dieser Behörde mit dem Titel „Verwaltungsgerichts-Director" ernannt.

Seitens des Kaiserlichen Consuls in Terceira (Azoren) ist der Kaufmann Jacintho Manuel da Silveira zum Consular-Agenten in Horta (Fayal) bestellt worden.

Die Königliche Eisenbahn-Direction zu Hannover ist mit der Anfertigung allgemeiner Vorarbeiten für Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung von 1) Walsrode nach Soltau, 2) Visselhövede nach Rotenburg, 3) Langen nach Bederkesa beauftragt worden.

Dem Thierarzt Gustav Behrens zu Peine ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle der Kreise Peine und Hildesheim (Land) definitiv verliehen worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 10. September.

* **Consolidirte Redenhütte.** Ueber den von uns schon im gestrigen Mittagblatt gemeldeten Unfall geht uns von der Direction der Gesellschaft nachfolgende authentische Darstellung zu: Am Sonnabend, den 7. d. M., Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr stürzte eine 33 Meter hohe Esse des Redenhütter Blechwalzwerks zusammen. Durch die herabfallenden Trümmer wurde ein Arbeiter getödtet und ein zweiter so schwer verletzt, daß er bald darauf verstarb. Beschädigt ist nur das Walzwerksdach und eine Dampfleitung; sämmtliche übrigen Betriebseinrichtungen sind intact geblieben und kann die Arbeit in zwei Tagen wieder aufgenommen werden.

⊙ **Bolkenhain**, 8. Septbr. [Kinderfest. — Unglücksfall. — Leichensection.] Am Freitag feierte die evangelische Stadtschule ihr diesjähriges Kinderfest. — Im hiesigen Kreise hat sich in der vorigen Woche leider wiederum ein sehr beklagenswerthes Unglück auf der Jagd ereignet, welches dem davon betroffenen jungen hoffnungsvollen Sohn eines Rittergutsbesitzers, Oberprimaner, die Weiterverfolgung seiner Carrière kosten dürfte. Dem Vernehmen nach zerriß eine Schrotladung ihm die eine Gesichtshälfte, und ein Schrotkorn zerstörte das eine Auge. Der Verunglückte mußte sofort in die Behandlung eines Augenarztes zu Breslau gebracht werden. — Die Leiche eines hier verstorbenen zweijährigen Kindes wurde am Donnerstage vor der Beerdigung gerichtlich secirt, da Verdacht vorliegt, daß das Kind in Folge schlechter Behandlung und zu schwerer körperlicher Züchtigung gestorben sei.

u. **Militsch**, 8. Sept. [Vom Bürgerverein.] In der letzten Sitzung des Bürgervereins gelangte ein Schreiben des Magistrats zur Verlesung, wonach eine Abänderung der vom Kreistage gefaßten Beschlüsse wegen des Chausseebaues nach Paradowo, behufs einer besseren Verbindung der Kreise Rawitsch und Militsch, speciell mit unserer Kreisstadt, für jetzt nicht mehr möglich sei. Die zu bauende Chaussee wird also nicht von Militsch, sondern von Sulau aus über Paradowo und Dubin nach Jutroschin führen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin**, 10. Sept. Die „Nordd. Allg. Ztg." constatirt in einer erneuten Besprechung der Ursachen des Bergmannstrikes, daß derselbe bei denjenigen zuletzt ausbrach und am ersten beendet war, deren Belegschaften aus Bergleuten bestehen, die ein kleines Grundeigenthum besitzen. Auch von anderer Seite, wo man den Contractbruch der ländlichen Arbeiter als Uebelstand empfindet, habe man empfohlen, die Neigung zur Sachsengängerei 2c. dadurch zu dämpfen, daß man den Arbeitern Gelegenheit bietet, ein kleines Besitzthum zu erwerben. Wenn aber sowohl die industriellen wie die landwirthschaftlichen Verhältnisse darauf hinweisen, die Seßhaftigkeit des Arbeiterstandes zu befördern, indem man den einzelnen die Gelegenheit schaffe und erleichtere, Eigenthum zu erwerben, so dürfte diese Angelegenheit für wichtig genug erkannt werden, um ein initiatives Eingreifen, sei es der communalen Verbände, sei es des Staates, zu rechtfertigen.

Ein Brief der Wiener „Polit. Corr." aus Petersburg warnt vor einer Ueberschätzung der Reise des russischen Thronfolgers zu den deutschen Manövern.

Auch die „Nat.-Ztg." meldet heut, der Zarenbesuch werde nach Schluß der Kaisermanöver, und zwar noch im September stattfinden.

Wie das „B. T." hört, wird binnen Kurzem auf Veranlassung des Herrn von Kleist-Retzow eine Schrift erscheinen, welche alles auf den von ihm und von Herrn v. Hammerstein gestellten Antrag wegen größerer Selbstständigkeit und höherer Dotirung der evangelischen Kirche bezügliche Material zusammenfaßt.

Aus Schleswig wird demselben Blatte berichtet, daß dort sämmtliche Protokolle des dänischen, 2000 Mitglieder zählenden, Wählervereins für Nord-Schleswig gerichtlich beschlagnahmt sind und eine Untersuchung eingeleitet worden ist.

Der des am 16. August in Frankfurt a. M. ausgeführten Juwelendiebstahls dringend verdächtige und steckbrieflich verfolgte Ignaz Link ist mit seiner Frau in Kaschau verhaftet worden.

Die „Times" melden aus Zanzibar: Wißmanns Streifzug nach Mpwapwa wird aus 2000 Eingeborenen und 30 Europäern bestehen. Wißmann erwartet, in 2 Monaten zurückkehren. — Der Sultan ist am Fieber erkrankt.

In Papenburg, Provinz Hannover, wird für den Gouverneur von Kamerun ein neuer Dampfer gebaut, da sich sämmtliche bisher in Kamerun befindlichen Dampfschiffe nicht in gutem Zustande befinden. Sie sind nur mit Mühe in Bewegung zu bringen und überhaupt unzuverlässig. Eine wesentliche Erleichterung im Verkehr mit den nördlichen und südlichen Theilen des Schutzgebiets wurde dem Gouverneur dadurch zu Theil, daß fast regelmäßig ein Kriegsschiff im Kamerundelta liegt.

Hauptmann Ernst Bötticher erklärt auf die bekannte Polemik des Architekten Dr. Wilhelm Dörpfeld in der Troja-Hissarlikfrage, er sei zu der Reise nach Troja bereit und bitte Herrn Schliemann, derartige Veranstaltungen zu treffen, daß er mindestens 8 Tage mit der Spitzhacke und dem Spaten nachforschen und eine geeignete Partie photographiren könne.

B. **Görlitz**, 10. Sept. Die Einundzwanziger-Commission der Rothenburger Sterbekasse ist auf den 22. September zur Vornahme der Wahl des Directors berufen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Dresden, 9. Sept. Heute früh $9\frac{1}{2}$ Uhr nahm das zweitägige Manöver des in eine West- und Ost-Division getheilten XII. Armee-Corps in der Gegend von Ostrau seinen Anfang. Dasselbe begann mit einem Avantgardengefecht oberhalb Ostrau; die Ost-Division warf ihre Reiterei und reitende Artillerie vor, welche die rasch erscheinende Infanterie des Westcorps zurücktrieb. Der Hauptkampf wogte um die Höhenzüge zu beiden Seiten der Straße. Den Schluß bildete ein Sturmangriff der West-Division mit Infanterie. Das Centrum der ausgedehnten Gefechtslinie bildete Glauchau. Mittags 1 Uhr wurde „Das Ganze Halt!" geblasen und es folgte die Kritik. Sodann begaben sich Kaiser Wilhelm und König Albert, auf dem ganzen Wege von der zahlreich erschienenen Volksmenge jubelnd begrüßt, nach Schloß Schleinitz, woselbst die Gutsbeamten, Pfarrer und Lehrer mit der Schuljugend die Majestäten bewillkommneten; die Gutsbesitzer der Umgegend waren hierzu zu Pferde erschienen. Abends ist großes Bivouak des XII. Armeecorps oberhalb Schleinitz und Großholz.

Metz, 9. Septbr. Der Gesammtverein deutscher Geschichts- und Alterthumsvereine wurde heute unter dem Vorsitze des Stadtraths Friedel (Berlin) hierselbst eröffnet. Anwesend sind etwa 150 Theilnehmer, darunter 50 auswärtige.

Metz, 9. September. Der Gesammtverein deutscher Geschichts- und Alterthumsvereine wählte Schwerin zum nächsten Versammlungsort. Bei dem Festmahle, welches Nachmittags im Militärcasino stattfand und an welchem gegen 130 Personen theilnahmen, wurde unter großer Begeisterung ein Huldigungstelegramm an Se. Majestät den Kaiser beschlossen und alsbald nach Dresden abgesandt. Abends 8 Uhr begann bei prächtigem Wetter auf der Esplanade die von der Stadt zu Ehren des Vereins veranstaltete Festlichkeit, bei welcher ein großes Feuerwerk abgebrannt wurde. Die Bevölkerung der Stadt betheiligte sich in dichter Menge an der Festlichkeit.

Kopenhagen, 9. Septbr. Der König hat dem Capitän Knudsen, Führer des am 4. April d. J. verunglückten Dampfers „Danemark", dem es gelang, alle Passagiere und Mannschaften seines Schiffes nach dem vorüberfahrenden „Missouri" zu retten, das Ritterkreuz des Dannebrogordens verliehen. Von zahlreichen Vereinen und den betheiligten Versicherungsgesellschaften war eine Dankadresse an den Capitän Knudsen beschlossen worden; dieselbe wurde heute feierlich überreicht. Gleichzeitig wurden Capitän Knudsen und seine Offiziere mit Silbergeschirr und die Mannschaften des „Danemark" mit Geldbeträgen beschenkt.

Kiel, 9. September. S. M. Kreuzercorvette „Olga" ist heute Vormittag $11\frac{1}{2}$ Uhr nach fünfjähriger Abwesenheit, zuletzt in Samoa, hier eingetroffen. — S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Nixe", von Westindien zurückkehrend, hatte zwei Stunden vorher im Hafen Anker geworfen.

Hamburg, 9. Septbr. Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist heute früh 4 Uhr in Plymouth angekommen.

Breslau. Wasserstand.

9 Sept. O.-P. 4 m 75 cm. M.-P. 3 m 49 cm. U.-P. — m 30 cm unter 0.
10 Sept. O.-P. 4 m 75 cm. M.-P. 3 m 49 cm. U.-P. — m 30 cm unter 0.

Handels-Zeitung.

* **Die Deutsche Reichsbank** hat den Satz für den Ankauf von Wechseln am offenen Markte von $3\frac{1}{4}$ auf 3 pCt. ermässigt.

Ausweise.

Petersburg, 9. Septbr. [Ausweis der Reichsbank vom 9. Sept. n. St.*)]

Kassenbestand	38 957 000	Zun.	1 418 000	Rbl.
Discontirte Wechsel	22 347 000	Zun.	115 000	-
Vorschüsse auf Waaren	229 000	Zun.	102 000	-
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 832 000	Abn.	22 000	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	12 339 000	Zun.	337 000	-
Contocurrent des Finanzministeriums	64 070 000	Zun.	980 000	-
Sonstige Contocurrente	28 554 000	Abn.	801 000	-
Verzinsliche Depots	27 177 000	Zun.	377 000	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 3. September.

Concurs-Eröffnungen.

Instrumentenmacher und Pianofortehändler Emil Oscar Wiegner in Bautzen. — Firma J. M. Bachmann in Bayreuth. — Kaufmann Julius Alexius Schulz in Berlin. — Kaufmann Otto Löwy in Berlin. — Franz Toussaint, Metzger zu Aachen. — Firma T. G. Meissner Nachfolger H. Nicolai in Berlin. — Firma Alfred Rubrecht & Co. in Braunschweig. — Baumeister Oscar Richard Uhlig in Chemnitz. — Firma Bernhard Krug in Possendorf. — Firma Soor & Zuchold zu Forst. — Butter- u. Käsehändler Heinrich Adolph Mesmer zu Hamburg. — Mühlenbesitzer August Friedrich Keller in Mülsen St. Niclas bei Lichtenstein. — Firma M. Fischer & Co. in Fichtigsthal. — Schuhmachermeister Anton Wehle in Meissen. — Nachlass des Amtsgerichtsraths Carl von Kleinsorgen zu Meschede. — Firma A. Katz & Co. zu Nordhausen. — Modistin Mina Stigler in Offenburg. — Friedrich Ritter und Ferdinand Broeker, beide Schneider und Kaufleute zu Rheydt. — Metzger Karl Ehrle in Stuttgart. — Kaufmann Jakob Bamberger in Würzburg.

Schlesien. Nachlass des Brauermeisters Karl Wilhelm Grützner in Tannenberg, Verwalter Kaufmann Gustav von Einem in Reichenbach i. Schl., Anmeldefrist 1. October.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Uebergang der Firma G. Olivier hier durch Erbgang auf den Kaufmann Georg Volkmann.

Marktberichte.

\# **Breslau**, 10. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Kilogr. alter schles. weisser 16,60—17,80—18,30 Mk., alter gelber 16,50—17,70 bis 18,30 Mark, neuer schles. weisser 15,80—16,30—17,90 Mk., neuer gelber 15,70—16,20—17,80 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot fest, per 100 Kilogramm 15,40 bis 15,90—16,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gute Kauflust, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Klgr. alter 15,10—15,50—15,60, neuer 13,00—13,70—14,70 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark,

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen mehr angeboten, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—9,00 bis 10,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten in ruhiger Haltung.

Schlaglein mehr zugeführt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	22	50	21	50	19	50
Winterraps	32	—	30	—	29	—
Winterrübsen	31	20	29	80	28	20

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 16,75—17,00 M., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl behauptet, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 8,80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

Berlin, 9. Septbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine anfangs matt, schliessen befestigt. Gek. 250 To. — Roggen loco unbelebt, Termine matter. Gek. 150 To. — Hafer loco behauptet, Termine anfangs matt, schliessen fest. Gek. 50 To. — Roggenmehl matter. Gek. 750 Sack. — Rüböl matt. — Spiritus matt. Gek. 70er 70 000 Liter.

Weizen loco 183—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October $188\frac{3}{4}$—$188\frac{1}{4}$—189 M. bez., October-November $189\frac{3}{4}$ bis $189\frac{1}{4}$—$189\frac{3}{4}$ Mark bez., November-December $190\frac{3}{4}$—$190\frac{1}{4}$—$190\frac{3}{4}$ Mark bez., April-Mai $195\frac{1}{2}$—$195\frac{3}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 153 bis 162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October $158\frac{3}{4}$—$158\frac{1}{2}$—$158\frac{3}{4}$ M. bez., October-November $159\frac{1}{4}$—$159\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $160\frac{1}{2}$—$160\frac{1}{4}$—$160\frac{3}{4}$ Mark bez., April-Mai $164\frac{1}{4}$ bis 164—$164\frac{1}{4}$ Mark bez. — Mais loco 125—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October $121\frac{1}{4}$ M. bez., October-November 122 Mark bez., November-December $122\frac{1}{2}$ M. bez. — Gerste loco 130 bis 200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 147 bis 170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 150—157 M., mittel und guter schlesischer 150—157 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 152—158 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 159—165 M. ab Bahn bez., russischer 150—156 Mark frei Wagen bez., Septbr.-October 148 bis $148\frac{3}{4}$ M. bez., October-November $146\frac{1}{2}$—147 Mark bez., November-December 146—$146\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai $147\frac{3}{4}$—$148\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 161—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 147—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0: 22,50—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,25 bis 22,25 M., Nr. 0 und 1: 22,00—20,75 Mark, September und September-October 21,90—21,95 Mark bez., November-December 22,15—22,20 M. bez. — Rüböl Sept. 71 M. bez., September-October 67,7—67,6 M. bez., October-November 66,4 M. bez., Novbr.-December 65,7 M. bez., April-Mai 63,5 Mark bez.

Petroleum loco 24,2 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 57,4—57,2 Mark bez., September 56,1—55,9 M. bez., September-October 55 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 37,7—37,4 Mark bez., September 37,4—37—37,1 Mark bez., September-October 36—36,1—35,8 M. bez., Octbr.-Novbr. 34,1 bis 34 M. bez., November-December 33,5—33,3—33,4 Mark bez., April-Mai 34,3—34,1 bis 34,2 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $188\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 159 M. per 100 Kilo, für Mais auf $121\frac{1}{2}$ Mark per 100 To., für Hafer auf $148\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 22 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 37,2 M. per 100 Ltr.-pCt.

Berlin, 9. Septbr. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen seit vorgestern mit Einschluss des Vorhandels: 3370 Rinder, 12 153 Schweine, 1485 Kälber, 18 871 Hammel. — In Rindern war der Vorhandel lebhaft, heute der Handel ruhig. Der Markt wird ziemlich geräumt. Ia 56—60, IIa 50 bis 54, IIIa 42—46, IVa 37—40 Mark per 100 Pfd. Fleischgewicht. — Der Schweinemarkt verlief fest und wird geräumt. Vorhandel und Export ziemlich lebhaft; in einzelnen Fällen wurde sogar über Notiz gezahlt. Ia 63—65, d. h. 65 für feinste ausgemastete reife Waare von 250 Pfd. und darüber, IIa 59—62, IIIa 55—58 Mark per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. — Kälberhandel ruhig; ganz schwere Waare war sehr reichlich angeboten und daher nicht so hoch zu verwerthen, wie in voriger Woche. Ia 52—60, ausgesuchte Posten darüber; IIa 40—50 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — Der Hammelmarkt verlief bei weichenden Preisen flauer als vor acht Tagen, doch ist der Ueberstand nicht sehr bedeutend. Ia 44—48, beste Lämmer bis 54, IIa 38—43 Pf. per Pfund Fleischgewicht.

Posen, 9. Sept. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne. Getreide- und Producten-Bericht.] Bei stärkerem Angebot blieb die Kauflust für Weizen und Roggen am heutigen Wochenmarkt weniger rege und konnten beide Artikel mühsam feste Preise behaupten. In den anderen Cerealien fanden nur schwache Umsätze zu unveränderten Preisen statt. Laut Ermittelung der Markt-Commission werden per 100 Kilogramm folgende Preise notirt: Weizen, alter, 18,50—18,00 bis 17,40 M., neuer, 18,20—17,60—16,60 M., Roggen, alter, 14,90—14,60 Mark, neuer, 15,40—15,10—14,80 Mark, Gerste, alte, 14,60—13,60—12,60 Mark, neue, 16,50—15,00—13,00 Mark, Hafer, alter, 15,80—15,40—15,00 Mark, neuer 14,70—13,70—13,00 M.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 9. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 66, 40. 5% priv. türk. Obligationen 462, 50. Banque ottomane 535, —. Banque de Paris 780, —. Banque d'escompte 515, —. Credit foncier 1282, 50. Credit mobilier 426, 25. Panama-Kanal-Actien 46, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen —, —. Rio Tinto 295, 60. Suezkanal-Actien 2380, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{9}{16}$ Wechsel auf London kurz 25, $27\frac{1}{2}$. 3% Rente 86, 10. 4% unific. Egypter 457, 81. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{3}{4}$. Meridional-Actien 708, —. Cheques auf London 25, $29\frac{1}{2}$. Matt.

Comptoir d'escompte 93, —. 4% Russen de 1889 91, 30.

London, 9. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{1}{2}$. 5% privil. Egypter $104\frac{1}{4}$. 4% unif. Egypter $90\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien $90\frac{3}{4}$. Canada Pacific $67\frac{3}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{16}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{1}{2}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $92\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $19\frac{3}{8}$. Rio Tinto $11\frac{5}{8}$. Rubinen-Actien $\frac{11}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91. Ruhig.

London, 9. Septbr., Nachmittag 6 Uhr 45 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{16}$. Convertirte Türken $16\frac{3}{4}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91. Italiener $90\frac{3}{4}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{1}{8}$. 4% unific. Egypter $90\frac{3}{8}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Silber $42\frac{7}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe $95\frac{3}{4}$.

London, 9. Sept. In die Bank flossen heute 47 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 9. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261$\frac{7}{8}$. Franzosen 193. Lombarden 102$\frac{3}{4}$. Galizier —, —. Egypter 91. 20. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 169. 10. Disconto-Commandit 235, 20. Dresdener Bank 158, 70. Laurahütte 145, 50. Italiener 92, 20. 1860er Loose 123, 90. Befestigt.

Frankfurt a. M., 9. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 495. Pariser Wechsel 81, 075. Wiener Wechsel 171, 55. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 72, 40. Oest. Papierrente 71. 60. 5% Papierrente 85, 30. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 122, 20. Ungar. 4% Goldrente 85, 20. Italiener 92, 80. 1880er Russen 91, 70. II. Orient-Anl. 65, —. III. Orient-Anleihe 64. 80. 4% Spanier 73, 80. Unific. Egypter 91, 30. Conv. Türken 16, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 67, 80.*) 5% serb. Rente 83, 90.*) Serb. Tabaksrente 83, 60.*) 5% amort. Rumänen 96, 90.*) 6% conv. Mexik. Anl. 93, 80. Böhm. Westbahn 281$\frac{7}{8}$. Böhm. Nordbahn 205. Central Pacific 113, —. Franzosen 193$\frac{1}{2}$. Galizier 166$\frac{7}{8}$. Gotthardbahn 169, 30. Hess. Ludwigsbahn 124, 90. Lombarden 103$\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener 195, 90. Nordwestbahn 166$\frac{1}{4}$. Creditactien 262$\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank 168, 50. Mitteld. Creditbank 115, 30. Reichsbank 133, —. Disconto-Commandit 236. 20. Dresdener Bank 159, 40. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 147, 20. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 70.*) 4$\frac{1}{2}$% Portugiesen 98, 60. Siemens Glasindustrie 161, 40. Internat. Elektricitäts-Actien —. Berlin-Wilmersdorfer —, —. La Veloce 145. 50. Fest.

Privatdiscont 2$\frac{7}{8}$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 261$\frac{3}{4}$. Franzosen 193$\frac{1}{2}$. Galizier 167. Lombarden 103$\frac{3}{8}$. Egypter 91, 30. Disc.-Commandit 235, 50. Türkenloose 24, 70.

Hamburg, 9. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 60. Silberrente 72, 20. Oesterr. Goldrente 94, 20. Ungar. 4% Goldrente 85, 20. 1860er Loose 123, —. Italienische Rente 93, —. Creditactien 261, 50. Franzosen 482, 50. Lombarden 257, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, 20. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 90. III. Orient-Anleihe 62, 40. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 173, —. Disc.-Commandit 235, —. H. Commerz-Bank 136, 60. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 195, —. Marienb.-Mlawka 65, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 50. Ostpr. Südbahn 100, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 144, —. Nordd. Jute-Spinnerei 152, —. A.-C. Guano-Werke 148, 50. Privatdiscont 2$\frac{3}{4}$%. Hamb. Packetf.-Actien 156, 65. Dyn.-Trust-Actien 160, 25. Abgeschwächt.

Amsterdam, 9. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 71$\frac{1}{8}$, do. Februar-August verzl. 70$\frac{1}{2}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71$\frac{1}{8}$, do. April-October verzinsl. 70$\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente 92$\frac{1}{2}$ 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120$\frac{5}{8}$. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 61$\frac{1}{4}$. Conv. Türken 16$\frac{7}{8}$. 5$\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe 102$\frac{7}{8}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 127$\frac{3}{4}$. Marknoten 59. 10. Russische Zollcoupons 191$\frac{7}{8}$. Hamburger Wechsel 58. 90. Wiener Wechsel 99. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 9. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94. Wechsel auf London 4, 84$\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, 88$\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, 20$\frac{5}{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 29$\frac{1}{8}$. Newyork-Centralb. 108$\frac{1}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn 113$\frac{7}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11$\frac{3}{8}$. Baumwolle in New-Orleans 10$\frac{9}{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum per October 7, 60. Pipe line Certificats 99$\frac{3}{4}$, Mehl 2, 80. Rother Winterweizen loco 83. Weizen per Sept. 83$\frac{1}{4}$, per Octbr. 83$\frac{1}{2}$, per Decbr. 85$\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) 43. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 19$\frac{1}{2}$. Schmalz loco 6, 40. Rothe & Brothers 6. 77. Kupfer September 10—11. Getreidefracht 4$\frac{3}{8}$.

Petersburg, 9. Sept., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	6.	9.	Cours vom	6.	9.
Wechsel London 3 M.	95 85	95 90	Russ. 4$\frac{1}{2}$% Boden-Credit-Pfandbriefe	147$\frac{3}{4}$	148
do. Berlin 3 M.	46 87$\frac{1}{2}$	46 85	Grosse Russ. Eisenb.	240	239$\frac{3}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	79 10	79 15	Kursk-Kiew-Actien	286$\frac{1}{2}$	292
do. Paris 3 M.	38 05	38 05	Petersb. Discontobk.	660	660
½-Imperials	7 62$\frac{1}{2}$	7 63	Petersb. intern. Hdlsb	528	529
Russ. 1864er Pr.-Anl*	263$\frac{3}{4}$	263$\frac{1}{2}$	Petersburger Privat-Handelsbank	365	363
do. 1866er Pr.-Anl*	245	244$\frac{1}{2}$	Russ. Bank für ausw. Handel	253	255$\frac{1}{2}$
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	98$\frac{3}{4}$	98$\frac{5}{8}$	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	98$\frac{7}{8}$	98$\frac{5}{8}$			
do. 6% Goldrente	— —	—			
do. 4proc. inn. Anl.	82$\frac{7}{8}$	82$\frac{7}{8}$			

* Gestempelt.

Liverpool, 9. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 3000 B.

Liverpool, 9. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Amerikaner ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September 6$\frac{41}{64}$ Verkäuferpreis, September-October 5$\frac{59}{64}$ Käuferpreis, October-November 5$\frac{11}{16}$ do., Novbr.-Decbr. 5$\frac{39}{64}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar 5$\frac{37}{64}$ d. do.

Wien, 9. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 58 Gd., 8. 63 Br., per Frühjahr 9, 23 Gd., 9, 28 Br. Roggen per Herbst 7, 14 Gd., 7, 19 Br., per Frühjahr 7, 59 Gd., 7, 64 Br. Mais per Septbr. 5, 48 Gd., 5, 53 Br., per Mai-Juni 6, 07 Gd., 6, 12 Br. Hafer per Herbst 7, 05 Gd., 7. 10 Br., per Frühjahr 7, 48 Gd., 7, 53 Br.

Pest, 9. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Herbst 8. 47 Gd., 8, 48 Br., per Frühjahr 1890 9, 05 Gd., 9, 06 Br. Hafer per Herbst 6, 70 Gd., 6, 75 Br., per Frühjahr 7, 06 Gd., 7, 08 Br. Mais per Mai-Juni 5, 67 Gd., 5, 68 Br. Kohlraps per Septbr. 18$\frac{1}{2}$ à 18$\frac{3}{4}$. — Wetter: Regen.

Petersburg, 9. Septbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 48, 00, per August 45, 00. Weizen loco 10, 70. Roggen loco 6, 90. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 40. — Wetter: Trübe.

Paris, 9. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 75, per October 22, 90, per Novbr.-Februar 23. 10, per Januar-April 23, 25. Roggen ruhig, per Septbr. 13, 75, per Januar-April 14, 50. Mehl ruhig, per September 52. 60, per October 53, 00, per Novbr.-Februar 53, 00, per Januar-April 53. 10. Rüböl weichend, per September 68, 50, per October 68. 50, per Novbr.-Decbr. 68, 75, per Januar-April 68, 75. Spiritus ruhig, per Septbr. 39, 25, per October 39, 75, per November-December 40, 00, per Januar-April 41, 25. — — Wetter: Schön.

London, 9. Septbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter: Schön.

London, 9. Sept., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 31. August bis 6. Septbr.: Englischer Weizen 2646, fremder 35571, englische Gerste 472, fremde 2374, englische Malzgerste 14592, fremde —, englischer Hafer 1843, fremder 109211 Qrts. Englisches Mehl 17051, fremdes 50608 Sack, — Fass.

London, 9. Septbr. Chili-Kupfer 43, per 3 Monat 41$\frac{5}{4}$.

Glasgow, 9. Sept. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 11533 gegen 9408 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 9. Septbr. Nachm. Bancazinn 55$\frac{1}{4}$.

Antwerpen, 9. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer still. Gerste ruhig.

Antwerpen, 9. Sept., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17$\frac{3}{4}$ bez. u. Br., per Septbr. 17$\frac{5}{8}$ bez., 17$\frac{3}{4}$ Br., per November-Decbr. 18 bez. u. Br., per Januar-März 18 Br. — Steigend.

Hamburg, 9. Septbr., Nachm. Petroleum fest. Standard white loco 7. 15 Br., 7, 10 Gd., per Octbr.-Decbr. 7, 20 Br., — Gd. — — Wetter: Schön.

Bremen, 9. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 7. 15 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 9., 10.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 21°,0	+ 16°,6	+ 11°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	750.7	751.9	753,6
Dunstdruck (mm)	10.6	11.2	9.4
Dunstsättigung (pCt.)	57	79	93
Wind (0—6)	still.	NO. 1.	NW. 2.
Wetter	bewölkt.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 15,7

Heute früh starker Thau.

Courszettel der Berliner Börse vom 9. September 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 7.	vom 9.
20 Frcs.-Stücke	16,26 bz	16,23 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20.465 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,75 bz B	171,95 bz G
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	212.20 bz	212.75 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,70 bz B

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.70 bz	107.90 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	104.00 B	104.10 bz B
Preuss. Consols	4	vsch.	106.90 bz	106.80 bz
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105.00 G	105,00 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.25 G	101.20 G
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,00 bz B	100,80 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	100,00 G	100,00 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,70 B	102.70 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,50 bz G	101.40 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101.00 bz	100.90 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101.25 bz	101,10 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.20 bz	105.30 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,10 G	105.20 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94.10 G	94,40 bz B
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	103,80 G	103,90 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97,00 G	96,75 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102.20 G	102.00 bz G
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98.80 G	98,90 B
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103.00 bz G	103,00 bz G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99,80 G	99.80 bz G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 B	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bz G	102.60 bz G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.60 bz G	102.60 bz G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bz G	103,50 bz G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,00 bz G	100,00 G
H. Henckel'sche rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105,60 G	105,60 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101.40 G	101.50 bz G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bz G	103.50 bz G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bz G	103.00 bz G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	99,80 bz	99.80 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	95.25 G	95.10 bz
dto. dto II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	93.25 G	93,00 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	92.10 bz G	92,10 bz G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.40 G	112.50 bz G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.60 B	108.60 bz G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.60 B	108.60 bz G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	115,70 B	115,60 G
dto. dto.	4	vsch.	102.20 bz	102,10 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	110,30 G	110.25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 G	100.90 bz G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100.40 bz B	100,30 bz G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	118.75 G	118,00 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111.75 B
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bz G	103.00 bz G
dto dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	100.00 bz G	100,00 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101.50 G	101.75 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102 80 bz G	102.80 bz G
dto. dto dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	100.00 bz G	100.00 bz G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104.00 G	104,00 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	111.75 G	111.75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.90 B	102.70 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100.50 B	100,50 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,10 bz	92.90 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94.60 ebz G	94.10 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95.90 bz	96.00 bz
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	112,60 bz	112.60 bz G
Eidgenössische	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	103.60 bz	103,50 bz
dto. neue	$3\frac{1}{2}$	30/6 31/12	102.00 bz B	102,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91.40 bz	91.10 bz
dto. Tribut-Anleihe	$4\frac{1}{4}$	10/4 u. 10	92,60 G	92.30 bz
dto.	$4\frac{1}{2}$	20/6 u. 12	100.60 G	100.60 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,90 bz	93 90 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,80 bz G	78,90 bz G
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,20 bz	77.20 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,10 bz	93,00 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.00 bz	96,00 bz B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.25 G	94,40 B
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	— —	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	84,80 bz	85,25 G
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	72.50 B	72,50 ebz B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63.20 G	63,10 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,90 G	57,90 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,60 B	98,60 bz B
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,90 bz B	106.30 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,90 bz	96,90 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.40 bz	101.40 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,70 bz G	91,80 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,60 G	113,70 bz
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	93,50 G	93.40 bz
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	91,40 bz	91,40 G
dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	91,40 bz	91,40 G
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,80 G	64,80 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,70 B	64,70 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54,30 bz	54,80 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,40 bz G	97,50 bz G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.40 bz B	83.20 bz G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	92,00 bz	92,00 B
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.00 G	90.10 bz B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103.75 G	103.75 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.80 bz G	83,75 bz G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,20 bz G	84.25 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.70 B	16.75 bz G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81,00 bz	81.00 bz G
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.40 G	73.60 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.40 B	85.40 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4\frac{1}{2}$	1/2 1/8	98.25 bz B	98,25 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	80,90 bz	81,90 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145.25 bz	145,75 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147.00 bz	147.25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.70 bz	43.60 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.60 bz	107.60 G
Bukarester Loose	—	—	46.25 B	45.60 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	142.40 bz	142.10 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	138.90 B	138,50 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56.50 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	114.20 bz	113.60 bz G
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	111.30 bz	110.50 bz G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.00 B	148.90 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338,10 bz	338.75 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	141.25 bz	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20.40 B	20,10 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135.00 bz	134.50 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.50 G	27.20 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	317.50 G	317.75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122.00 bz G	123.25 bz G
dto. dto. von 1864	—	—	307.50 bz G	308,00 bz G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.75 bz	135.70 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	171.50 bz B	170.60 bz G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,60 bz	107.20 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	173,75 G	173.00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	162,90 bz G	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,00 bz	82.00 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	72,90 bz G	70.00 bz G
Ungarische Loose	—	—	250.75 G	251,00 bz G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Breslau-Warschau	1,40	$2\frac{1}{4}$	1/1	73,50 bz G	72,90 bz
Dortm.-Enschede	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	119.00 G	119,60 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	116.30 bz	116.00 B
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	119,60 G	119,80 bz G
Saalbahn	5	5	1/1	116.00 bz G	115.75 bz G
Weimar-Gera	3	$3\frac{1}{3}$	1/1	98,90 bz	98,70 bz G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Aachen-Mastricht	$1\frac{7}{8}$	$2\frac{3}{8}$	1/1	71.65 bz	71,10 bz
Dortmund-Enschede	$2\frac{3}{4}$	$3\frac{1}{4}$	1/1	98,60 bz	98.40 bz G
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45,30 bz	45.25 bz G
Frankf. Güter-Eisnb.	$6\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	106,70 B	106,50 ebz G
Ludwgsh.-Bxbch.	9	$9\frac{7}{8}$	1/4 1/10	238.50 bz	238,25 bz
Lübeck-Büchen	$7\frac{1}{4}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	195,10 G	195.40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$4\frac{1}{6}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	124,40 bz	124.40 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	66,50 bz	66.30 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	$6\frac{1}{4}$	1/1	164,40 bz G	164.50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 bz G	102,70 bz G
Niederwald-Bahn	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	101,50 bz B	101,00 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,00 ebz B	26.10 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Böhm. Westbahn	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	146.00 bz	146,00 B
Dux-Bodenbach	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	222.00 bz	223,20 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	83.60 bz	83,75 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	— —	— —
Jura-Bern-Luzern	$3\frac{1}{2}$	4	1/1	119,25 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99.40 bz	99,30 bz G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,00 B	67,00 bz G
Lemberg-Czernow.	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/5 1/11	100,50 bz B	101.10 bz G
Meridional-Actien	$7\frac{1}{5}$	$7\frac{1}{5}$	1/1 1/7	— —	144,25 bz
Mittelmeer-Eisenb.	$5\frac{4}{5}$	—	1/7	122,00 bz B	121.40 bz B
Mosko-Brest	3	3	1/1	— —	63,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	$3\frac{1}{2}$	3,70	1/1	96.50 bz	97.75 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	64,40 bz G	64,30 bz
Oest. Nordwestbahn	4	$4\frac{1}{4}$	1/1	83,50 B	83,00 bz
dto. (Elbthalbahn)	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	96,20 bz G	96.40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	$\frac{2}{5}$	1	1/5	52,30 bz	52,60 B
Raab-Oedenburg	$\frac{1}{2}$	1	1/1	32,50 bz G	32,90 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	72,20 G
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,25 bz	127,00 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	73.90 bz	73.50 bz B
Schweizer Centralbh.	5	$5\frac{3}{5}$	1/1	138,90 bz	138.70 bz B
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	122,75 bz	122,50 bz
dto. Unionbahn	$2\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{4}$	1/1	115.60 bz	116.00 B
dto. Westbahn	0	0	1/1	42,50 bz G	42,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	75,75 G	76,00 B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	222,25 bz	222,50 bz G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,90 bz B	103,90 G
dto. VI.	4	1/4 1/10	103,80 bz	103,80 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,60 bz B	103.90 bz
Oberschles. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.30 G	104,20 G
Sardinische	4	1/1 1/7	88.90 bz G	89,90 bz G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.00 bz	91.25 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 G	109.00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,60 G	102,75 bz B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	85.80 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,20 B	59,10 bz
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.00 bz G	102,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.60 bz	88.20 bz G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.60 bz	81.75 ebz B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,30 G	70,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,00 bz	76,50 bz G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.25 G	68.25 bz G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.40 B	84,20 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,70 bz	82.60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.30 bz	101.25 bz G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.40 bz	92,10 ebz G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89.70 bz	90,00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.25 G	88,25 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.60 bz G	61.50 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,40 bz	102.50 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.80 B	98.50 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.00 bz	85,25 ebz G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.90 G	101.90 bz B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,25 bz	85,50 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.40 bz B	100,30 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,20 bz	97,10 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96.75 bz G	96.70 bz G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.80 bz	90,60 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.60 bz	63.60 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.60 G	92.50 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.90 G	99.90 bz G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,00 G	87,00 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.20 G	100,20 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.90 bz G	102,00 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz G	102.00 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.90 bz G	102.00 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz G	102.60 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,20 bz	102.00 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.10 bz G	89.10 bz G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	72.50 G	72.75 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,90 B	90.70 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63,25 G	63,10 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,70 G	112.70 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	92.10 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.25 G	114.50 bz G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103.50 G	103 50 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.75 bz B	113.70 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.10 bz G	78.10 bz G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.80 bz G	115.75 bz G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.30 bz G	102.10 bz G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.30 bz G	113.10 bz G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	111,00 G	110.50 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,30 G	99,25 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78.10 bz	78.10 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	$3\frac{2}{3}$	1/1	80,00 ebz B	77,50 bz G
Berliner Kassenver.	5	$5\frac{1}{3}$	1/1	128,75 G	128,75 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	181,75 bz G	181.90 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4\frac{3}{4}$	5	1/1	p. St. 299.50 bz	p. St. 299,25 G
Breslauer Discontob.	5	$6\frac{1}{3}$	1/1	114.40 bz G	114,00 bz
dto. Wechslerbk.	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	110,00 bz G	109,40 bz
Darmstädter Bank	7	9	1/1	167.50 B	168,00 bz G
Deutsche Bank	9	9	1/1	172.40 bz G	173.00 bz G
dto. Genossensch.	7	$7\frac{1}{2}$	1/1	137.75 G	137,60 bz G
dto. Hypthbk. 60%	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{4}$	1/1	116.10 G	116,10 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	235,50 bz G	235,60 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	158,00 bz G	159,25 bz G
Goth. Grundcr.-Bank	0	6	1/1	88,50 bz G	89,00 bz G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,80 bz G	95.00 bz G
Hannoversche Bank	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	115,00 bz G	115,80 G
Internationale Bank	—	—	1/1	125.30 bz G	125.10 bz G
Leipziger Credit	9	10	1/1	201,25 G	201.25 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9.60 G	9,60 G
Luxemburger Bank	$6\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	143,50 bz	143,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	115,40 bz G	115.50 bz G
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	142,00 bz G	142,40 bz G
Norddeutsche Bank	$8\frac{1}{2}$	10	1/1	175,90 G	175.90 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85,00 B	84,75 bz
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	35.00 bz G	34,00 bz
Pos. Provinz.-Bank	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	125,00 bz G	125,00 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$9\frac{1}{2}$	1/1	152,25 bz	152,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	112.50 G	112,50 bz G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	138,50 G	138,50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	$6\frac{1}{2}$	1/1	125,80 G	125,80 G
Reichsbank	$6\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	1/1 1/7	132,75 bz G	132,75 bz G
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65,00 bz B	65,00 B
Sächsische Bank	4	$4\frac{1}{6}$	1/1	110,75 G	111,05 B
Schles. Bankverein	6	7	1/1	135,60 bz G	136,90 bz G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 7.	vom 9.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	179.10 bz G	178,75 bz B
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	109.50 bz	109.30 bz G
Archimedes	10	—	1/7	145,00 bz G	147,00 bz G
Berl. grosse Pferdeb.	12	$12\frac{1}{4}$	1/1	271,25 bz G	272.90 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	113,25 bz	113,00 bz G
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	— —	— —
Bismarckhütte	10	—	1/7	209,10 G	208,50 bz G
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	217,25 G	217.80 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	73,00 G	70,50 bz G
dto. Oelfabrik	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{3}{4}$	1/6	94.60 bz G	94.50 bz B
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147,75 bz B	147.75 bz B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	175.25 bz G	176,50 ebz G
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	75,90 bz	75,90 bz B
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	104,75 bz G	104.70 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	95,75 bz	94,90 bz B
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	109.10 bz G	110,25 bz G
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	178,25 bz G	178.50 bz G
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	179,50 bz G	179,70 bz G
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	$10\frac{1}{2}$	12	1/1	156,00 bz G	150.25 bz G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$8\frac{2}{3}$	—	1/7	179,00 bz G	179.60 bz G
Gruson-Werk	12	—	1/7	265,50 bz	269,00 bz B
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	177,00 bz G	175.25 bz G
Hörder Hütten	$\frac{1}{2}$	—	1/1	39,00 bz G	39.60 bz G
dto dto. conv.	1	—	1/1	72,00 bz G	75,00 bz G
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	125,00 bz G	126.75 bz G
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52,50 bz G	53,00 bz G
Kramsta Schles. L.	$6\frac{1}{3}$	—	1/9	140.00 bz G	140,00 bz G
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	164,00 bz G	164.90 bz
Laurahütte	$5\frac{1}{2}$	—	1/7	152,00 bz B	149.60 bz
Nob. Dyn. Trust-C.	5	$8\frac{1}{2}$	1/6	170,25 G	168.10 bz B
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	183.25 bz	183,60 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	156,00 bz	155,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	$5\frac{1}{2}$	1/1	108.60 bz G	— —
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	203.75 bz G	203.75 bz G
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	137,50 bz G	134,50 bz G
Oppelner Cement	$2\frac{1}{2}$	6	1/1	124,80 bz G	125,40 bz G
Posener Sprit-A.-G.	$9\frac{1}{2}$	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	138.50 bz G	137.90 bz
Schering	24	18	1/1	299.50 bz G	297.00 bz G
Schles. Dampf.-C.	—	$8\frac{1}{2}$	1/1	123,00 G	122,90 bz
dto. Gas-A.-G.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	116.00 bz	116,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	73.00 bz G	71,00 bz G
dto. Portl.-Cem.	$11\frac{1}{2}$	$18\frac{1}{2}$	1/1	198,00 bz B	194,00 bz G
dto. Zinkh.-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	200.10 bz G	208.25 bz G
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	209,50 G	207.75 bz G
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	341.00 bz G	338,00 bz G
Schwartzkopff	$12\frac{1}{2}$	—	1/7	283,50 bz G	282.00 bz G
Tarnowitzer St. Pr.	$3\frac{1}{2}$	6	1/1	106,00 bz G	107.00 bz G
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	142,00 bz G	142,10 bz G
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31\frac{2}{3}$	$31\frac{2}{3}$	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	116,20 G	116,20 G
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	102,40 G	102,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 7.	vom 9.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	$2\frac{1}{2}$	168,95 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	$2\frac{1}{2}$	168,30 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	$3\frac{1}{2}$	80,90 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	4	20,475 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	20,315 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	81,05 B	— —
New-York	vista.	5	419,75 bz B	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	$5\frac{1}{2}$	210.25 bz	210,50 bz
dto. dto.	3 M.	$5\frac{1}{2}$	207,80 bz	207,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	171,60 bz	171,65 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	170,40 bz	170,35 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	79,85 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80.90 B	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	$5\frac{1}{2}$	211,55 bz	211,90 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont $2\frac{5}{8}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Septbr.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	85,00	— —
Russische Anl. 1880	91,62	— —
dto. dto. 1889	91,12	— —
Disconto-Command.	235,12	— —
Dortmunder Union	103,75	— —
Laurahütte	149,12	— —
Oesterr. Credit	164,25	— —
Franzosen	97,00	— —
Lombarden	51,50	— —
Russische Noten	211,75	— —
Marienburg-Mlawka	65,50	— —
Ostpr. Südbahn	100,25	— —
Warschau-Wien	221.50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.